

Erneut Brandanschläge von Nazis in Neukölln / Solidarität! Nein zum Naziterror!



In der Nacht zum Donnerstag (01.02.2018) hat es erneut Brandanschläge offenbar von Nazis in Neukölln gegeben.

Sie richteten sich gegen den Rudower Buchhändler **Heinz J. Ostermann** und gegen **Ferat Kocak**, Mitglied des Bezirksvorstands DIE LINKE Neukölln. In beiden Fällen wurden die Autos der Betroffenen in Brand gesetzt. Damit setzt sich die Serie von Anschlägen gegen Neuköllnerinnen und Neuköllner fort, die sich für ein solidarisches Zusammenleben einsetzen. Heinz J. Ostermann war bereits mehrfach bedroht und von Brandanschlägen betroffen worden.



Ferat Kocak erklärt: „Das ist erneut ein Anschlag gegen ein solidarisches und vielfältiges Neukölln. Wir brauchen eine Welle der antifaschistischen Solidarität, um die Nazis in die Schranken zu weisen.“

Brandanschlag gegen Ferat Kocak in der Nacht vom 31. Januar zum 1. Februar 2018.

Angesichts der Häufigkeit der Anschläge erklären **Lucia Schnell und Moritz Wittler, Sprecherinnen des Bezirksverbands DIE LINKE Neukölln**: „Wir sagen Nein zu rechter Gewalt. Der Brandanschlag gegen Ferat Kocak war versuchter Mord. Es ist ein Skandal, dass Polizei und Staatsanwaltschaft keine Ergebnisse vorzuweisen haben. Der infragekommende Täterkreis ist seit Monaten bekannt und trotzdem fühlen sich die Nazis so sicher, dass sie immer neue Anschläge begehen. Stattdessen wird von der Polizei nach der Herkunft der betroffenen Familie gefragt. Das macht sprachlos! Wir fordern den Innensenator auf, einzugreifen. Durch die Untätigkeit wird das Leben von antifaschistisch aktiven Neuköllnerinnen und Neuköllnern aufs Spiel gesetzt. Wir werden in den kommenden Tagen zu einer Solidaritäts-Kundgebung aufrufen, auch mit den anderen Betroffenen.“

Quelle: <http://www.die-linke-neukoelln.de/nc/politik/news/detail/artikel/erneut-brandanschlaege-von-nazis-in-neukoelln-solidaritaet-nein-zum-naziterror/>